



§. 3.

Von den Vergleichungsstaffeln der
Benwörter.

Erste Regel.

Die zwente Vergleichungsstaffel wird hergeleitet von dem Ausgange des ungewissen Geschlechts, wovon das lezte e oder o in esli, esla, else verändert wird; z. B. vruch, heis, hat im ungewissen Geschlecht vruche; macht also in der zwenten Vergleichungsstaffel vruchesi, vruchesla, vruchesse, der, die, das heisfere; szvét, heilig, im ungewissen Geschlecht szveto, macht szvetesi, szvetesla, szvetesse, der, die, das heiligere.

Zwente Regel.

Die meisten Benwörter erhalten auch die zwente Vergleichungsstaffel durch Veränderung dieses lezten e oder o, in eji, eja, eje; z. B. moglichen, mächtig, im ungewissen Geschlecht moguchno, macht alsdann moguchneji, moguchn-eja, moguchn-eje, der, die, das mächtigere.